



**Bürgerstiftung
Hemmingen**

Stiften Sie Zukunft!

Jahresbericht 2017

Rathausplatz 1
30966 Hemmingen

Inhaltsverzeichnis

Die Stiftung auf einen Blick	2
Projektarbeit.....	4
Nachbarn helfen Nachbarn	4
Mentorenprojekt.....	4
Hemmingen liest	5
Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge	5
Umwelt- und Naturschutz - Obstbaumlehrpfad	7
Projektförderung.....	8
Anhang 1.....	11
Organe der Stiftung.....	11
Anhang 2.....	12
Übersicht Zahlen 2017 (wesentliche Daten)	12

Die Stiftung auf einen Blick

Die Bürgerstiftung Hemmingen ist eine rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts im Sinne der §§ 80 ff BGB. Sie wurde 2006 gegründet und mit Bescheid vom 19.09.2006 durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport als Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt. Der Bürgerstiftung Hemmingen wurde vom Finanzamt zuletzt am 13.11.2017 mit Hinweis auf eine erforderliche Satzungsänderung (siehe unten) bescheinigt, dass sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Steuergesetze dient.

Die Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, dessen Gütesiegel ihr ab dem 01.10.2007 zuerkannt ist und zuletzt zum 01.10.2016 für weitere drei Jahre erneuert wurde.

Zweck der Stiftung ist nach § 2 der Satzung die Entwicklung, Förderung und Unterstützung nachhaltiger und zukunftsorientierter Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Gesundheit und Soziales, Sport sowie Umwelt- und Naturschutz in allen Ortsteilen der Stadt Hemmingen.

Die Bürgerstiftung Hemmingen finanziert ihre Projektarbeit und die Projektförderung Dritter aus Spendeneinnahmen und den Erlösen der Finanzanlagen des Stiftungskapitals.

Die Einnahmen im Jahr 2017 betragen Euro 52.507,85. Dieser Wert ergibt sich aufgrund eines Spendenaufkommens in Höhe von Euro 28.435,47, den Erlösen aus den Finanzanlagen in Höhe von Euro 13.515,38, einer Projektförderung in Höhe von Euro 9.200,00 sowie weiterer Einnahmen in Höhe von Euro 1.357,00.

Die Ausgaben betragen im Jahr 2017 in Summe Euro 39.008,88. Davon entfielen auf die Durchführung von Projekten Euro 21.491,52 und auf die Projektförderung Dritter Euro 10.996,89.

Als Benefizprojekt ist im Jahr 2017 wiederum der Stiftungskalenders 2017 entwickelt und hergestellt worden.

Das Stiftungskapital zum 01.01.2017 betrug Euro 567.140,00. Durch Zustiftungen in das Stiftungsvermögen (Euro 2.113,27) erhöhte sich das Stiftungskapital zum 31.12.2017 auf Euro 569.253,27.

In 2017 wurde ein Drittel des Überschusses aus der Vermögensverwaltung (Euro 13.033,82) in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Diese Rücklage erhöhte sich somit von Euro 25.039,63 zum 1. Januar 2017 auf Euro 29.384,24 zum Jahresende.

Die Freie Rücklage, die in Vorjahren gebildet wurde, beträgt unverändert Euro 10.000,00.

Im Jahr 2015 wurde aufgrund von hohen Erlösen beim Verkauf von Aktienpaketen eine Umschichtungsrücklage in Höhe von Euro 26.108,99 gebildet.

Als Mittelvortrag auf das Folgejahr 2017 ergibt sich ein Betrag in Höhe von Euro 48.127,88. Von diesem Betrag sind aufgrund schon geleisteter Förderzusagen bzw.

eingegangener Verpflichtungen bei eigenen Projekten Mittel in Höhe von Euro 4.000,00 bereits gebunden.

Das Gesamtvermögen der Stiftung beläuft sich Ende 2017 auf Euro 683.220,96.

Das Sachanlagevermögen umfasst ein Cello, einen Beamer, die Stifertafel, den offenen Bücherschrank auf dem Rathausplatz, eine Lautsprecheranlage sowie die Geschäftsausstattung. Nach Abschreibungen beträgt der Wert des Sachanlagevermögens zum 31.12.2017 Euro 601,00.

Anfang November 2017 teilte das Finanzamt mit, dass bei Überprüfung der Steuerklärung sowie der tatsächlichen Geschäftsführung aufgefallen sei, dass mit dem Projekt „Nachbarn helfen Nachbarn“ mildtätige Zwecke verfolgt werden.

Darüber hinaus wurde festgestellt, dass mit dem Projekt „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ der gemeinnützige Zweck „Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, sowie für Flüchtlinge und Vertriebene“ verfolgt wird.

Eine Ergänzung der genannten Zwecke und Aufnahme der jeweiligen Zweckverwirklichung in die Stiftungssatzung wurde gefordert.

Unter Beteiligung der Gründungstifter, deren Zustimmung das NiedStiftG für eine Satzungsänderung fordert, wurde die Satzung der Stiftung entsprechend angepasst.

Mit Schreiben vom 7. November 2018 wurde durch die Stiftungsaufsicht die Satzungsänderung bestätigt.

Weitere Informationen über die Stiftung können aus unseren Homepages entnommen werden -

über die Bürgerstiftung Hemmingen:

www.buergerstiftung-hemmingen.de

über die Projektgruppe „Nachbarn helfen Nachbarn“:

www.nhn-hemmingen.de

über das Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge:

www.fluechtlinge-hemmingen.de

Projektarbeit

Nachbarn helfen Nachbarn

Die Initiative „Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN) besteht nunmehr seit über 20 Jahren. Als Verein 1995 gegründet, wird dieses Projekt seit dem 01.07.2007 als ständiges nichtöffentliches Projekt der Bürgerstiftung Hemmingen geführt.

Es hat den Zweck, Menschen zu unterstützen, die dringend finanzielle Hilfe brauchen. Das Projekt verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke. Aufgabe von NhN ist es, auf schnellem und unbürokratischem Weg Einzelfallhilfe zu leisten, mit dem Ziel, besondere finanzielle Härten zu vermeiden.

Diesem Dauerprojekt standen die zugunsten NhN eingegangenen Spenden in Höhe von Euro 10.153,72 und Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung. In zehn Sitzungen der Projektleitung wurde über 19 Anträge entschieden.

Die Zweckausgaben für 2017 betragen in Summe Euro 3.311,17.

Davon entfielen auf

Einrichtungsgegenstände	320,00 Euro
Gesundheitskosten	336,00 Euro
Mietkosten	530,00 Euro
Ferienfreizeiten	795,00 Euro
Kleidung	399,00 Euro
Weihnachtswunschbaum-Aktion:	108,83 Euro
Starterpakete:	601,00 Euro
Sonstiges	221,34 Euro

Die Initiative „Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN) besteht nunmehr seit über 20 Jahren. Als Verein 1995 gegründet, wird dieses Projekt seit dem 01.07.2007 als ständiges Projekt der Bürgerstiftung Hemmingen geführt.

Mentorenprojekt

Dieses Projekt dient der Berufsorientierung und Berufsfindung für die Schüler und Schülerinnen der Carl-Friedrich-Gauß-Schule in allen drei Schulzweigen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Unterstützung der Haupt- und Realschüler beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung.

Der Praxisparcours zur Feststellung individueller Fähigkeiten und Fertigkeiten wurde mit 200.- € bezuschusst. Das Coaching-Seminar mit Bewerbungstraining (Erstellen von Unterlagen und Üben eines Bewerbungsgesprächs) in einer zertifizierten Weiterbildungseinrichtung wurde mit Euro 1.800 finanziert. Die Reisekosten nach Goslar wurden von den SchülerInnen als Eigenanteil selbst getragen.

Die Betreuung der Referenten bei den beiden Marktplätzen der Berufe (Kontakte zwischen der Wirtschaft und der Schule) zur Berufsorientierung und Vorbereitung einer Berufswahl erforderte den Einsatz von Euro 278,43.

Die positive Resonanz der Schüler und Schülerinnen, der Schulleitung sowie der Referenten hat die Bürgerstiftung veranlasst, den Marktplatz der Berufe auch in 2018 durchzuführen und entsprechende Mittel dafür bereitzustellen.

Hemmingen liest

Das Projekt ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Aktivitäten der Bürgerstiftung. Es hat zum Ziel, alle Menschen für das Lesen und die Beschäftigung mit Literatur zu begeistern.

Im Jahr 2017 gab es dazu eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie z.B. die wöchentliche Literaturstunde.

Die Leseabenteuer für Kinder fanden an verschiedenen Schauplätzen statt. Dabei hatte die Kinderbuchautorin und Liedermacherin Christine Raudies auch dieses Jahr wieder viele spannende und lustige Geschichten und Lieder für Kinder im Gepäck. Startschuss für die diesjährige Veranstaltungsreihe war das vor ca. zwei Jahren entdeckte Römerlager zwischen Wilkenburg und Arnum.

Der Tierschutzverein ‚Hände für Pfoten‘ war Ziel für Liebhaber von Geschichten über vierbeinige Freunde und Hausgenossen.

Ein Dutzend Automodelle aus vergangenen Jahrzehnten erwartete die kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörer in dem Museum von Bernd Filax in Ohlendorf.

Die letzte Lesereise führte uns in die Kapelle Harkenbleck. Dort las Frau Raudies Weihnachtsgeschichten ergänzt durch Lieder rund um die festlichste Zeit des Jahres.

Das Projekt „Hemmingen liest“ umfasst auch Buchgeschenke für die jeweiligen 1. Klassen der Hemminger Grundschulen anlässlich der Einschulung. Darüber hinaus wurden gemeinsam mit der Stadtbücherei Elternabende zur Leseförderung organisiert. Ziel ist es, Eltern Ideen zu vermitteln, wie sie ihre Kinder an Bücher bzw. das Lesen heranzuführen.

Des Weiteren war die Bürgerstiftung Kooperationspartner der Leine-VHS bei einer Deutsch-Israelischen Lesung und der Durchführung des „Literarischen Salons“

Die Kosten für das Projekt „Hemmingen liest“ beliefen sich im Berichtsjahr auf Euro 4.721,77.

Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge

Im Herbst 2013 wurde durch die Stadt Hemmingen, die fünf Kirchengemeinden in Hemmingen sowie die Bürgerstiftung Hemmingen inkl. des Projektes“ Nachbarn helfen Nachbarn“ das Projekt „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ gegründet. Ziel dieser Kooperation ist es, den in Hemmingen ankommenden Flüchtlingen durch

ehrenamtliche Helfer mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie bei den ersten Schritten in der neuen Heimat zu unterstützen.

Gedacht ist dabei an unterstützende Hilfen bei der Sprachförderung (Sprachmittler), Begleitung bei Kontakten zu Schulen, Sportvereinen und anderen Institutionen (Paten). Es kann sich aber auch um praktische Hilfen bei der Beschaffung und Einrichtung von Wohnungen oder der Teilnahme an Sport- und Freizeitaktivitäten handeln.

Ein Schwerpunkt des Netzwerkes war 2017 die Entwicklung des Projektes „Begegnungsgarten“ inkl. eines Förderantrages.

Was sind Interkulturelle und Internationale Gärten?

Anfang der 90er Jahre entstanden in verschiedenen großen Städten der Welt neue Konzepte zur gemeinschaftlichen Bewirtschaftung von Gärten mit dem Ziel, die Integration und den kulturellen Austausch zu fördern.

Das Gartenprojekt in Hemmingen möchte aktiv die Integration von Flüchtlingen unterstützen.

Der bisher asphaltierte ca. 2000 Quadratmeter große Innenhof des Flüchtlingsheims soll von verschiedenen Initiativen gestaltet werden. Die dort schon bestehende ADFC Fahrradwerkstatt wünscht sich einen Fahrradparcours für Probefahrten nach der Reparatur und zum Radfahren lernen. Geplant ist auch, dass die Gemeinde Hemmingen einen Kinderspielplatz baut. Durch eine weitere Initiative des Heuhüpfer e.V. sollen außerdem an diesem Standort Küchengärten in Hochbeeten, ein Platz mit Sitzgelegenheiten, ein schattenspendender Pavillon und eine Outdoorküche entstehen.

Das Ziel des Her(t)z-Gartens der Begegnung ist es, die Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu fördern, die Gemeinschaft und Integration durch Teilhabe an Entscheidungsprozessen zu stärken und den eher urban geprägten Raum zu begrünen. Vor allem aber soll das gemeinsame Gärtnern Spaß machen.

Das Interesse am Gärtnern steht nicht unbedingt gleich im Mittelpunkt der Interessen der Flüchtlinge. Doch kann der Her(t)z-Garten als Ort der Begegnung und des Lernens viel mehr anbieten: gemeinsame Feste feiern, zu Picknicks einladen, gemeinsam kochen und essen, Bauprojekte, Workshops (voneinander lernen, am Wissen der Flüchtlinge anknüpfen), Deutschkurse, kreative Angebote mit und für Kinder oder einfach Zugang zu Natur, Spielraum und Erholung. Möglich sind auch gemeinsame Ausflüge, um Hemmingen und das ländlich geprägte Umland zu erkunden. Die Bürgerstiftung Hemmingen ist bei diesem Vorhaben u.a. verantwortlich für die formale Abwicklung und die Verwaltung der Finanzmittel.

Im Jahr 2017 sind für dieses Projekt Spenden in Höhe von Euro 1.582,85 sowie ein staatlicher Zuschuss in Höhe von Euro 9.200 eingegangen. Die Projektkosten betragen Euro 10.235,40 und wurden im Wesentlichen für das Projekt Begegnungsgarten verbraucht.

Umwelt- und Naturschutz - Obstbaumlehrpfad

Mit dem Projekt „Obstbaumlehrpfad“ möchte die Bürgerstiftung Hemmingen einen Beitrag dazu leisten, ein für Hemmingen einmaliges Landschaftselement zumindest abschnittsweise wieder instand zu setzen und interessierten Bürgern die Möglichkeit bieten, sich über den reichen Schatz alter und heimischer Obstsorten zu informieren.

Zwischen Wilkenburg und Harkenbleck wurde vor ca. 25 Jahren vom Heimatbund Hemmingen ein Obstbaumlehrpfad angelegt. Seinerzeit wurden etwa 200 Obstbäume gepflanzt und mit Informationstafeln versehen. Leider endete das Engagement des Heimatbundes nach kurzer Zeit und die Bäume des Lehrpfades vergreisten zunehmend. Sie wurden von Wildgewächsen überwuchert und befanden sich in einem sehr schlechten Zustand.

Mit dem Landschaftsarchitekten und zertifizierten Baumwart Joachim Steinmetz aus Wilkenburg hat die Bürgerstiftung einen Obstbaumexperten gewinnen können, der bereit ist, ehrenamtlich die Projektleitung für die Erneuerung und Weiterentwicklung des Obstbaumlehrpfades zu übernehmen. Joachim Steinmetz hat in den letzten Jahren viel Zeit und Mühe investiert und am Lehrpfad schon Sichtbares geleistet. Viele Bäume wurden freigeschnitten, beschnitten, bestimmt und beschildert. Außerdem kam es zu ersten Neuanpflanzungen.

Der Vorstand hat im Jahr 2015 beschlossen, das Projekt mit einem Gesamtbudget von Euro 18.000 gestreckt auf fünf Jahre zu fördern. Höchstwahrscheinlich muss dieser Kostenrahmen aber nicht voll ausgeschöpft werden. In 2017 beliefen sich die Projektkosten auf Euro 526,05.

Projektförderung

2017 konnten Projekte gemeinnütziger Organisationen mit insgesamt Euro 8.391,89 gefördert werden. Euro 4.095,00 davon waren zweckgebundene Spenden.

Die folgende Tabelle benennt die Projekte mit den bewilligten und tatsächlich abgeflossenen Fördermitteln.

Projekt-nummer	Projektbezeichnung	Antragsteller	Förderbetrag	ausgezahlt	Übertrag 2017	zweckgeb. Spenden
2015.10	Teilnahme von Flüchtlingskindern an Musikkursen	Musikschule Hemmingen	292,50		292,50	
2016.05	Musical Piratissimo	Musikschule Hemmingen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
2016.07	Autorenlesung	GS Hiddestorf	200,00	200,00	200,00	
2016.08	Puppentheater	GS Hiddestorf	250,00	250,00	250,00	
2016.10	Konzertprojekt Trinitatis	Ch. Glaesker (Chorl./Dirigent)	1.895,00	1.895,00	1.895,00	1.895,00
2016.11	Anschlussförderung LesementoRing 2016/17	Leine-VHS	1.700,00	1.676,58	1.700,00	1.700,00
2017.01	Teilnahme Tennis Schul-Weltmeisterschaft	CFG-Schule	1.500,00	1.500,00		500,00
2017.02	Kleines Hemminger Küchendiplom	GS Hiddestorf	260,00	260,00		
2017.03	Kinderacker	KiGa Arnum I	250,00	250,00		
2017.04	Umrüstung der Technik	kulturzentrum bauhof	400,00	400,00		
2017.05	2. Harkenblecker Apfelfest	Veranstaltungsbündnis 2. Apfelfest	1.500,00	313,00		
2017.06	Buchpreise Lesewettbewerb	GS Hiddestorf	100,00	100,00		
2017.07	Projekttag Puppenspiel/ Mobbingprävention	GS Hiddestorf	400,00			
2017.08	Leichte Sprache	Kommunaler Präventionsrat	550,00	547,31		
2017.09	Gewaltprävention	CFG-Schule	1.000,00			
2017.10	Anschlussförderung LesementoRing 2017/18	Leine-VHS	2.600,00			2.600,00
	Summe		13.897,50	8.391,89	5.337,50	6.695,00

Zwei der geförderten Projekte werden im Folgenden näher vorgestellt.

Projekttag Puppenspiel/Mobbingprävention

Die Autorin Carola Kautza fasst in ihrer Untersuchung die Ergebnisse verschiedener Studien zum Thema Mobbing zusammen und stellt fest, dass in allen Schulformen Mobbing stattfindet, wenngleich es in der Grundschule mit einem Anteil von über 13 Prozent doppelt so oft wie an Gymnasien auftritt. Mit der Prävention gegen Mobbing sollte daher bereits in der Grundschule begonnen werden.

„Gegen den Strich“ ist ein Präventionsangebot, das Schüler für das Thema Mobbing sensibilisiert und sie ermutigt, rechtzeitig einzugreifen bzw. Hilfe zu holen.

Das Angebot besteht aus zwei Projekttagen. Am ersten Tag findet ein kindgerechter Einstieg in die Thematik anhand von Handpuppen statt. Die Kinder bauen ihre eigene Figur und setzen sich über die Identifikation im szenischen Spiel mit verschiedenen Rollen des Mobbinggeschehens auseinander. Am zweiten Tag führen verschiedene Übungen und Arbeitsblätter in die Thematik ein und informieren über das System Mobbing. Es werden Regeln zum Umgang miteinander erarbeitet und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Das Selbstwertgefühl und die Empathie des Einzelnen sollen gestärkt und die Klassengemeinschaft gefördert werden.

Die Bürgerstiftung Hemmingen hat für dieses Projekt Euro 400,00 bewilligt.

Leichte Sprache

Für die barrierefreie Gestaltung der Homepage des Kommunalen Präventionsrates stellte die Bürgerstiftung Hemmingen Euro 547,31 zur Verfügung.

Die acht Module auf der Homepage des Präventionsrates wurden inzwischen von den Hannoverschen Werkstätten in „Leichte Sprache“ übersetzt.

„Leichte Sprache“ ist eine speziell geregelte sprachliche Ausdrucksweise des Deutschen, die auf besonders leichte Verständlichkeit abzielt. Die „Leichte Sprache“ soll Menschen, die über eine geringe Kompetenz in der deutschen Sprache verfügen, das Verstehen von Texten erleichtern. Sie dient damit auch der Barrierefreiheit.

Grundsätze der „Leichten Sprache“ sind z. B.:

- Es werden nur kurze Sätze verwendet.
- Jeder Satz enthält nur eine Aussage.
- Es werden Aktivsätze eingesetzt.

Auf der Homepage des Präventionsrates hat der Leser nach der Umgestaltung nun die Möglichkeit, zwischen normaler Sprache und „Leichter Sprache“ zu wählen.

Von einer Computerfirma wird die Homepage demnächst noch um eine entsprechende Sprachversion ergänzt werden. Ferner wird die Firma eine Möglichkeit zum Invertieren der Farben einrichten.

Die Bürgerstiftung Hemmingen setzt auch im Jahr 2017 ihre positive Entwicklung seit ihrer Gründung fort. Der Vorstand der Bürgerstiftung Hemmingen bedankt sich an dieser Stelle bei inzwischen 130 Gründungs- und Zustiftern sowie zahlreichen Spendern und bei allen ehrenamtlichen Helfern und Ideengebern für ihr ganz besonderes Engagement.

Hemmingen, 10.09.2019

Der Vorstand

Anhang 1

Organe der Stiftung

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2017 an:

- Wolf Hatje - Vorsitzender
- Henrik Schrader - stellv. Vorsitzender
- Udo Leonhardt – Schatzmeister (bis 17.10.2017)
- Sven Brodthage –Schatzmeister (ab 17.10.2017)
- Juliane Focke-Steinmetz
- Gerhardt Ney (bis 08.05.2017)
- Birgitt Spengler
-
- Dr. Gerd Staschen (Ehrenmitglied seit 15.09.2015)

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2016 an:

- Dr. Uwe Groth - Vorsitzender
- Dietmar Berndt - stellv. Vorsitzender
- Harriet Maczewski
- Sabine Müller-Waltle
- Monika Oehlerking
- Thomas Tönjes

Der Vorstand tagte im Jahr 2017 zehnmal, der Stiftungsrat viermal.

Anhang 2

Übersicht Zahlen 2017 (wesentliche Daten)

	Einnahmen	Ist 2017	Plan 2017
1	Spenden	28.435,47 €	15.000 €
2	Staatliche Zuschüsse	9.200,00 €	- €
3	Einnahmen Benefizprojekte	- €	3.000 €
4	Erlöse Vermögensverwaltung	13.033,82 €	12.000 €
5	Erlöse aus Projekten u. sonstige	1.357,00 €	500 €
	Ausgaben		
8	Projektausgaben	21.491,52 €	20.000 €
9	„Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN)	3.392,22 €	5.000 €
10	Mentorenprojekt (Fit für die Ausbildung)	2.616,08 €	3.000 €
11	Hemmingen liest	4.721,77 €	2.000 €
12	Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge	10.235,40 €	6.500 €
13	Stipendienfonds	- €	- €
14	Jugendprämienfonds	- €	- €
15	Alice-Larbig-Fonds	- €	500 €
16	Obstbaumlehrpfad	526,05 €	1.500 €
17	Schulbibliothek CFG-Schule	- €	1.000 €
18	Sonstige	- €	500 €
19	Geleistete Fördermittel	10.996,89 €	5.000 €
20	Allgemeine Kosten	5.147,84 €	3.070 €
21	Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage	4.344,61 €	3.450 €
22	Zuführung zur freien Rücklage	- €	- €
23	Stiftungskapital zum 01.01.2018	567.140,00 €	568.660 €
24	Zustiftungen	2.113,27 €	2.000 €
25	Stiftungskapital zum 31.12.2018	569.253,27 €	600.856 €
26	Kapitalerhaltungsrücklage	29.384,24 €	30.196 €
27	Umschichtungsrücklage	26.108,99 €	26.199 €
28	Freie Rücklage	10.000,00 €	10.000 €
29	Mittelvortrag auf Folgejahr	37.768,43 €	30.942 €
30	Gesamtvermögen	683.220,96 €	